

3/2021 (Dezember, Januar, Februar)

# Gemeindebrief

## Weihnachtsausgabe

der Evangelischen Johannes-Kirchengemeinde • Hattingen Südstadt



Evangelische  
Johannes-  
Kirchengemeinde

# INHALT

Vorwort	Seite 3
Andacht	Seite 4
Ein Baum für die Südstadt	Seite 6
Winter impressionen	Seite 7
Weihnachtsandacht für zu Hause	Seite 8
Weitere Angebote für Heiligabend	Seite 19
Gottesdienste	Seite 20
Kasualien	Seite 21
Lecker, Müll!	Seite 22
Termine und Informationen	Seite 23
Kontakte	Seite 24



## SPENDENKONTO

Sparkasse Hattingen  
BIC WELADED1HTG  
IBAN DE70430510400004009312

## IMPRESSUM

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Johannes-Kirchengemeinde Hattingen  
V.i.S.d.P.: Frank Schulte, Vors.

Nicht gesondert gekennzeichnete Fotos sind der Zeitschrift Gemeindebrief entnommen, stammen von der der Seite Pixabay.com oder wurden privat zur Verfügung gestellt.

Mitarbeit: Ingo Rodowsky, Susanne Kocher • Layout: Tobias Kiesewetter  
Druck: Gemeindebriefdruckerei • Auflage: 2.500

## Weihnachten 2021.

Wir befinden uns in einer Zeitschleife, auch in diesem Jahr zeichnet sich ab, dass Corona große Menschenansammlungen verhindert!

Das Presbyterium hat wieder lange diskutiert, was wir an Heiligabend mit unseren Gottesdiensten machen. Mittlerweile ist klar, dass wir nur Gottesdienste mit sehr wenigen Personen, mit Maske und ohne Gesang, geschweige denn Umarmungen etc. durchführen dürften. Für uns wären das keine richtigen Weihnachtsgottesdienste!

Deswegen wird auch im Jahr 2021 **kein** Heiligabend-Gottesdienst in der vertrauten Weise im Gemeindezentrum stattfinden.

Vielleicht ist das aber auch nicht so entscheidend! Wir haben das ja im letzten Jahr geübt. Wir feiern das Kind in der Krippe, Gott kommt in die Welt, nicht in die Kirche!

Gefeiert wird zu Hause, in der Familie, im kleinen Kreis, mit Abstand und mit Vorsicht! Deshalb stecken in diesem Gemeindebrief wieder Hinweise und Material, um ein kreatives und schönes Weihnachtsfest zu Hause zu ermöglichen. Es gibt einen Gottesdienst, der gefeiert werden kann. Lieder, Musik und auch eine Weihnachtspredigt, die per QR-Code abgerufen werden können.

Auf unserer Homepage und unserem YouTube-Kanal gibt es wieder einen Gottesdienst zum Fest und das Kindermusikal, das in Niederwenigern aufgezeichnet wird. Je nach Coronalage in der Adventszeit gibt es vielleicht noch weitere Veranstaltungen, die wir per Zeitung, kurzfristig mitteilen werden.

Leider müssen wir auch die **Seniorenadventsfeier absagen**. Da sind einfach zu viele Menschen und ein zu großes Risiko.

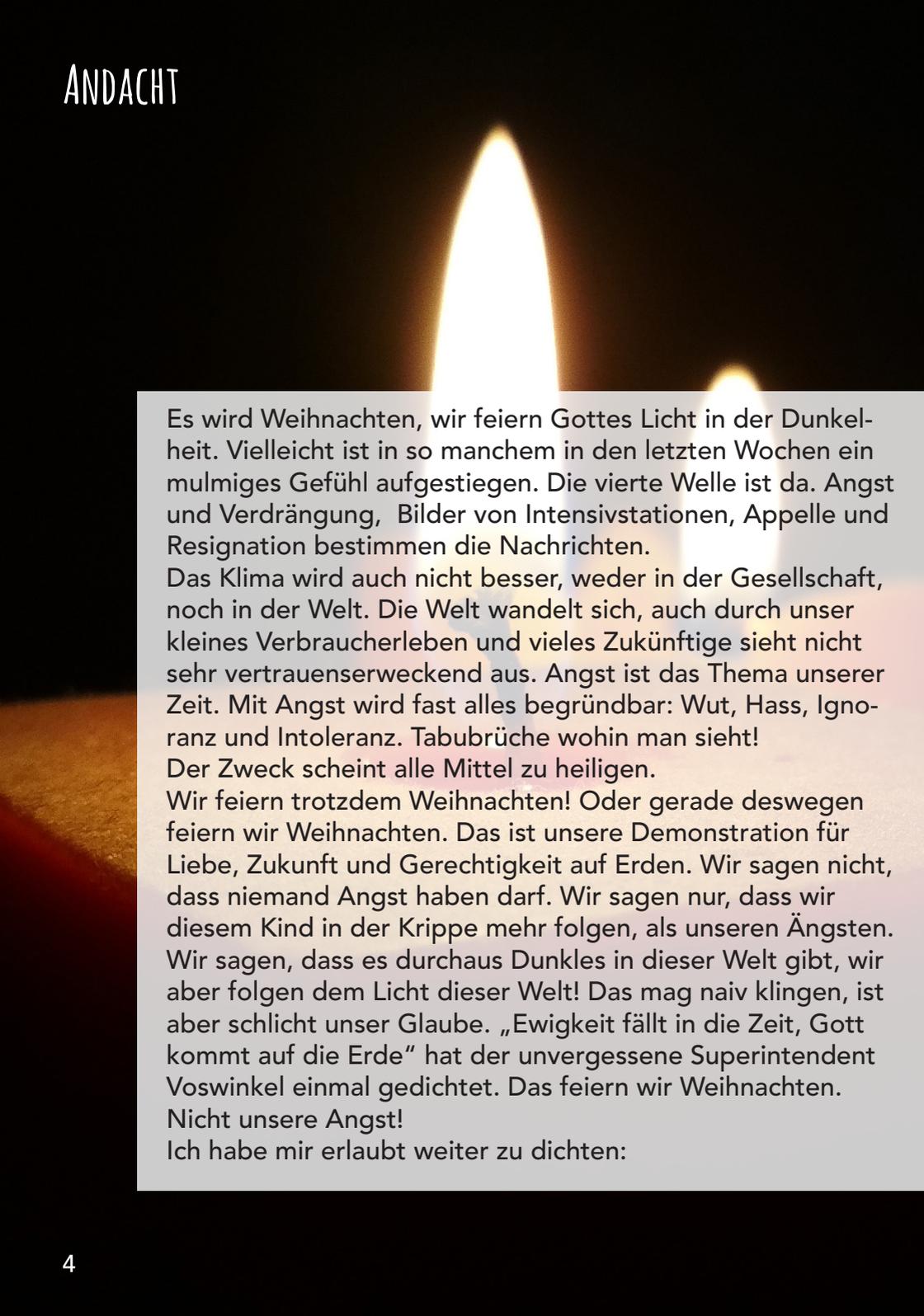
Wir hoffen, dass wir weiter alle gemeinsam gut durch diese Krise kommen. Das Licht scheint in der Dunkelheit, aber es scheint! Auch in diesem Jahr gilt: Warum nicht mal den Nachbarn einladen und dann gemeinsam und nicht allein feiern, selbstverständlich unter Beachtung der Sicherheit. Gott wird Mensch, er kommt zu dir und mir, damit es Weihnachten wird!

Frohe Weihnachten, ein gesegnetes neues Jahr 2022 und bleibt gesund!

*Frank Schulte, Pfr.*

Ihr und Euer Pfr. Frank Schulte





Es wird Weihnachten, wir feiern Gottes Licht in der Dunkelheit. Vielleicht ist in so manchem in den letzten Wochen ein mulmiges Gefühl aufgestiegen. Die vierte Welle ist da. Angst und Verdrängung, Bilder von Intensivstationen, Appelle und Resignation bestimmen die Nachrichten.

Das Klima wird auch nicht besser, weder in der Gesellschaft, noch in der Welt. Die Welt wandelt sich, auch durch unser kleines Verbraucherleben und vieles Zukünftige sieht nicht sehr vertrauenserweckend aus. Angst ist das Thema unserer Zeit. Mit Angst wird fast alles begründbar: Wut, Hass, Ignoranz und Intoleranz. Tabubrüche wohin man sieht!

Der Zweck scheint alle Mittel zu heiligen.

Wir feiern trotzdem Weihnachten! Oder gerade deswegen feiern wir Weihnachten. Das ist unsere Demonstration für Liebe, Zukunft und Gerechtigkeit auf Erden. Wir sagen nicht, dass niemand Angst haben darf. Wir sagen nur, dass wir diesem Kind in der Krippe mehr folgen, als unseren Ängsten. Wir sagen, dass es durchaus Dunkles in dieser Welt gibt, wir aber folgen dem Licht dieser Welt! Das mag naiv klingen, ist aber schlicht unser Glaube. „Ewigkeit fällt in die Zeit, Gott kommt auf die Erde“ hat der unvergessene Superintendent Voswinkel einmal gedichtet. Das feiern wir Weihnachten.

Nicht unsere Angst!

Ich habe mir erlaubt weiter zu dichten:

Ewigkeit fällt in die Zeit

Ewigkeit fällt in die Zeit,  
Gott kommt auf die Erde,  
Christus liebt die Herzen weit,  
Dass es menschlich werde.  
Menschen müssen Götter sein,  
Gott will menschlich werden.  
Menschenangst lässt Angst gedeih'n,  
Christus wärmt die Erde.

Sehnsuchtszeit mit Lichterkranz,  
Glühwein auf dem Herde,  
Fremdenangst und Ignoranz,  
dunkel ist die Erde.  
Freundlich ist der Weihnachtsbaum,  
nachtgrau unser Kummer.  
Flüchtlingskind und Menschheitstraum  
in der Krippe schlummert.

Weihnachtsgans im Ofen brät,  
leider nicht für jeden,  
hört was uns der Säugling rät:  
Teilt, was euch gegeben!  
Wohlstand, großes Geld und Glück  
sind nur da zum Schenken.  
Segen kommt zu euch zurück,  
daran sollt ihr denken.

Gottes Mensch kommt in die Welt,  
neu soll Alles werden.  
Einfach weil es Gott gefällt,  
wird er dafür sterben.  
Auferstehung, Neubeginn,  
Licht für uns gegeben.  
All das hat den einen Sinn,  
dass wir Liebe leben.

Ewigkeit fällt in die Zeit,  
Gott kommt auf die Erde,  
Christus liebt die Herzen weit,  
Dass es menschlich werde.  
Menschen müssen Götter sein,  
Gott will menschlich werden.  
Menschenangst lässt Angst gedeih'n,  
Christus wärmt die Erde.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest,  
möge Gott uns auch das tun lassen,  
was wir glauben und erhoffen!

Ihr Pfarrer Frank Schulte



# EIN BAUM FÜR DIE SÜDSTADT

## EINLADUNG ZUM BAUM SCHMÜCKEN

Wir möchten auch in diesem Jahr wieder gemeinsam mit Ihnen einen Weihnachtsbaum schmücken.

Auf dem Vorplatz der Kirchengemeinde steht eine Tanne, welche wir gemeinsam mit Ihnen verschönern möchten.

Ob alter Christbaumschmuck oder Selbstgebasteltes, Ihrer Kreativität sind keinen Grenzen gesetzt. Benutzen Sie gerne die Bastelanleitung aus dem Kindernest, falls Sie keine Idee haben, was Sie basteln sollen oder keinen Weihnachtsschmuck übrig haben.

Ein kleiner Hinweis zum Christbaumschmuck: Bitte verwenden Sie möglichst nicht Glas oder ähnliches, damit dies bei windiger Witterung nicht auf den Boden fallen und Splitter hinterlassen kann.

Lassen Sie uns gemeinsam den Baum vor unserer Kirche zum schönsten Weihnachtsbaum Hattingens machen.

Wir sind schon gespannt, wie dieser Baum an Heiligabend aussieht.

Das Presbyterium



# WINTER IMPRESSIONEN

## BILDER AUS DEM LETZTEN JAHR

Wir haben es noch etwas Platz in diesem Gemeindebrief gehabt und da möchten wir Ihnen diese Fotos aus dem letzten Jahr nicht vorenthalten. Vielen Dank möchten wir an dieser Stelle auch an Alexandra Gerlach (Heimatliebe Hattingen) richten, die uns bei jeder Gemeindebriefausgabe mit schönen Fotos aus dem Viertel und Umgebung versorgt.



# HEILIGABEND ZU HAUSE, MIT DER EV. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE

## Vorbemerkungen und Vorbereitung:

Wie schon im letzten Jahr ist die Lage nicht wirklich gut. Wir können nicht im Gemeindezentrum gemeinsam Heiligabend feiern. Der folgende Gottesdienst kann zu Hause, mit der Familie oder in kleinen Gruppen und Freunden oder Nachbarn gefeiert werden.

Die zu lesenden Abschnitte sind gekennzeichnet und können in verteilten Rollen gelesen werden. Die Zweiteilung in LektorIn und Alle, ist nur ein Vorschlag und der Text kann auch anders aufgeteilt werden.

Es werden drei Kerzen gebraucht, die im Gottesdienst entzündet werden und wenn ein Smartphone zur Hand ist, dann können mit Hilfe der QR Codes auch die Lieder zum Mitsingen und weitere Beiträge eingespielt werden. Dabei hilft es die Texte für alle vorzuhalten. Wer ein Gesangbuch hat, „eg“ und eine Nummer beziehen sich auf das Lied im Gesangbuch!

Es können auch Liedblätter in der Gemeinde, mittwochs in der Adventszeit, im Gemeindebüro abgeholt werden!

Dieser Ablauf wird auch auf der Startseite unserer Homepage zum Download zur Verfügung stehen.



<https://www.johannes.ruhr/>  
Weihnachtseröffnung

## Musik (Die Nacht ist vorgedrungen, eg 16)

LektorIn: Im Namen des Vaters und des  
Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

LektorIn: Unsere Hilfe steht im Namen des  
Herrn...

Alle: ...der Himmel und Erde gemacht  
hat.

LektorIn: Der Friede Gottes sei mit euch allen.

Alle: Friede sei mit dir.



<https://www.johannes.ruhr/>  
nacht-ist-vorgedrungen

Lied: eg 45, 1-3 Herbei, o ihr Gläubigen ...

Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphieret,  
o kommet, o kommet nach Bethlehem!  
Sehet das Kindlein, uns zum Heil geboren!  
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,  
o lasset uns anbeten den König!



[https://www.johannes.ruhr/  
herbei-o-ih](https://www.johannes.ruhr/herbei-o-ih)

Du König der Ehren, Herrscher der Heerscharen,  
verschmähst nicht zu ruhn in Marien Schoß,  
Gott, wahrer Gott von Ewigkeit geboren.  
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,  
o lasset uns anbeten den König!

Ja, dir, der du heute Mensch für uns geboren,  
Herr Jesu, sei Ehre und Preis und Ruhm, dir,  
fleischgeword'nes Wort des ewg'en Vaters!  
O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten,  
o lasset uns anbeten den König!

LektorIn:     Im Anfang, vor aller Zeit,  
                  ließ Gott das Chaos zu,  
                  beunruhigende Träume  
                  und undeutliche Töne,  
                  und Angst in der Dunkelheit.  
                  Dann, als das Chaos am bedrohlichsten war  
                  und die Hoffnung trügerisch erschien,  
                  da sprach Gott: „Es werde Licht!“

Alle:           und es ward Licht!

(eine Kerze wird angezündet)

LektorIn: Darum, denkt an das Chaos des Lebens,  
die Unsicherheit,  
das Durcheinander,  
in dem ihr euch abgequält habt  
und dankt für das Licht.

Stille

LektorIn: Im Lauf der Zeit  
öffnete Gott neue Wege  
von uns zu anderen Menschen,  
von Einschränkung  
und Begrenzung zur Freiheit,  
vom vergessenen Ort ins verheißende Land.

Und als der Weg beschwerlich wurde  
und die zukünftige Richtung uns unklar  
und die Versuchung doch wieder umzukehren  
am verlockendsten war,  
da sprach Gott: „Es werde Licht!“

Alle: Und es ward Licht!

(eine zweite Kerze wird angezündet)

LektorIn: Darum erinnert euch an euren Weg,  
die Mühe, die Anstrengungen  
und wie weit ihr im Leben gekommen seid  
und dankt für das Licht.

Stille



LektorIn: Noch später  
schenkte uns Gott  
die besonderen, wichtigen Orte des Lebens:  
das Wachsen von Freundschaft,  
die Entdeckung von Wahrheit,  
das Erleben von Vertrauen und Liebe.  
Und in den besonderen Momenten des Lebens  
und an geborgenen Orten segnete Gott uns  
und sprach: „Es werde Licht!“

Alle: Und es ward Licht!

(eine dritte Kerze wird angezündet)

LektorIn: Darum erinnert euch  
nicht daran wieso,  
sondern wie und wann und wo  
ihr gesegnet worden seid  
und dankt für das Licht.

Stille

LektorIn: Und dann,  
als das Licht am hellsten war und das Leben gut,  
sind wir Menschen, wider besseres Wissen,  
sind wir Menschen den Schatten nachgejagt  
und haben die Finsternis gewählt.

(alle Kerzen werden gelöscht!)

Stille



LektorIn: Weil Gott uns liebt  
wird es wieder hell werden.  
Nicht im Chaos,  
nicht auf unserem Weg,  
nicht zuerst an einem besonderen Ort,  
sondern ganz unten  
an einem versteckten Ort  
wird Gott zu uns kommen:  
Die Hand eines Babies ausstreckend,  
um uns zu begrüßen.

Stille

LektorIn: Jesaja: 9, 1 lesen:

„Das Volk, das im Finstern wandelt sieht ein großes Licht, und  
über denen, die da wohnen im finsternen Lande, scheint es hell.“

(Alle Kerzen bitte wieder anzünden)

LektorIn: Jesus Christus;  
du hast es dir damals ausgesucht  
uns Menschen in einem Stall in Bethlehem zu be-  
gegnen.  
Mach uns bereit all das aufzugeben  
und zu verlassen, was uns stolz  
und selbstzufrieden macht.  
Lass unsere Knie sich vor dir beugen,  
unsere Herzen dich festhalten,  
unsere Lippen dein Liebeslied singen.



[https://www.johannes.ruhr/  
steh-an-deiner-krippen](https://www.johannes.ruhr/steh-an-deiner-krippen)

Lied: eg 37 Ich steh an deiner Krippen hier,

Ich steh an deiner Krippen hier, o Jesu, du mein Leben;  
ich komme, bring und schenke dir, was du mir hast gegeben.  
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,  
Herz, Seel und Mut, nimm alles hin und laß dir's wohlgefallen.

Da ich noch nicht geboren war, da bist du mir geboren  
und hast mich dir zu eigen gar, eh ich dich kannt, erkoren.  
Eh ich durch deine Hand gemacht,  
da hast du schon bei dir bedacht, wie du mein wolltest werden.

Ich sehe dich mit Freuden an und kann mich nicht satt sehen;  
und weil ich nun nichts weiter kann, bleib ich anbetend stehen.

O dass mein Sinn ein Abgrund wär  
und meine Seel' ein weites Meer, daß ich dich möchte fassen!

### Die Geschichte der Geburt Jesu

#### Lesung Lukas 2, 1-7

Es begab sich aber zu der Zeit,  
dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging,  
dass alle Welt geschätzt würde.

Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit,  
da Quirinius Statthalter in Syrien war.

Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe,  
ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa,  
aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids,  
die da heißt Bethlehem,

weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war,  
damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten  
Weibe;

die war schwanger.

Und als sie dort waren, kam die Zeit,  
dass sie gebären sollte.

Und sie gebar ihren ersten Sohn  
und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe;  
denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.

Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

Und der Engel sprach zu ihnen:

Fürchtet euch nicht!

Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird;

denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.

Und das habt zum Zeichen:

ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander:

Lasst uns nun gehen nach Bethlehem

und die Geschichte sehen,

die da geschehen ist,

die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen.

Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und als acht Tage um waren und man das Kind beschneiden musste, gab man ihm den Namen Jesus, wie er genannt war von dem Engel, ehe er im Mutterleib empfangen war.

Lied: eg 46 Stille Nacht ...

Stille Nacht, heilige Nacht!  
Alles schläft, einsam wacht  
nur das traute, hochheilige Paar.  
Holder Knabe im lockigen Haar,  
schlaf in himmlischer Ruh,  
schlaf in himmlischer Ruh.

Stille Nacht, heilige Nacht!  
Hirten erst kundgemacht,  
durch der Engel Halleluja  
tönt es laut von fern und nah:  
Christ, der Retter, ist da,  
Christ, der Retter, ist da!

Stille Nacht, heilige Nacht!  
Gottes Sohn, o wie lacht  
Lieb aus deinem göttlichen Mund,  
da uns schlägt die rettende Stund,  
Christ, in deiner Geburt,  
Christ, in deiner Geburt.

Predigt



<https://www.johannes.ruhr/stille-nacht>



<https://www.johannes.ruhr/Weihnachtspredigt>



Lied: Ewigkeit fällt in die Zeit



[https://www.johannes.ruhr/  
ewigkeit-faellt-in-die-zeit](https://www.johannes.ruhr/ewigkeit-faellt-in-die-zeit)

Ewigkeit fällt in die Zeit, Gott kommt auf die Erde,  
Christus liebt die Herzen weit, dass es menschlich werde.  
Menschen müssen Götter sein, Gott will menschlich werden.  
Menschenangst lässt Angst gedeih'n, Christus wärmt die Erde.

Sehnsuchtszeit mit Lichterkranz, Glühwein auf dem Herde,  
Fremdenangst und Ignoranz, dunkel ist die Erde.  
Freundlich ist der Weihnachtsbaum,  
nachtgrau unser Kummer.  
Flüchtlingskind und Menschheitstraum,  
in der Krippe schlummert.

Weihnachtsgans im Ofen brät, leider nicht für jeden,  
hört was uns der Säugling rät: Teilt, was euch gegeben!  
Wohlstand, großes Geld und Glück  
sind nur da zum Schenken.  
Segen kommt zu euch zurück, daran sollt ihr denken.

Gottes Mensch kommt in die Welt, neu soll Alles werden.  
Einfach weil es Gott gefällt, wird er dafür sterben.  
Auferstehung, Neubeginn, Licht für uns gegeben.  
All das hat den einen Sinn, dass wir Liebe leben.

LektorIn:

Gott, Vater im Himmel,  
Wir haben die Musik gehört  
und in unseren Augen spiegelt sich noch  
der Schein der Kerzen,  
der unsere Herzen erwärmt.

Lieber Gott,  
erfüll uns mit dem Geist des Kindes  
Jesus Christ,

dass uns gute Gedanken kommen,  
dass die Lasten  
von unseren Schultern fallen,  
dass der Zank und die Öde vergehen  
und die Dunkelheit,  
die unsere Herzen schwer macht,  
durch dich hell wird.

Lass uns dein Licht nach Hause tragen und in unsere  
Welt.

Damit es hell wird und warm für alle deine Geschöpfe  
und das Leben wächst, blüht und Früchte des Frieden  
bringt.

Gemeinsam beten wir das Gebet Jesu:

Vater unser im Himmel ,  
geheiligt werde dein Name  
Dein Reich komme  
Dein Wille geschehe  
wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser täglich Brot gib uns heute  
Und vergib uns unsre Schuld  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Lied: eg 44 O du fröhliche

O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Welt ging verloren, Christ ist geboren:  
Freue dich, freue dich, o Christenheit.



<https://www.johannes.ruhr/o-du-froehliche>

### Wir wünschen uns Fröhliche Weihnachten

- Tut es mit einem Handschlag, mit einem freundlichen Wort, mit einer Umarmung, vielleicht mit einem Kuss - ganz wie Ihr mögt -

O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:  
Freue dich, freue dich, o Christenheit

### Segen

Alle: Gott segne uns und behütet uns.  
Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.  
Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden.  
Amen.

O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:  
Freue dich, freue dich, o Christenheit!



<https://www.johannes.ruhr/Weihnachtsverabschiedung>



## HEILIGABEND YOUTUBE GOTTESDIENST

An Heiligabend wird es in diesem Jahr einen wundervoll gestalteten Youtube-Gottesdienst geben. Am 24.12. um 16 Uhr wird der Gottesdienst in unserem Youtube Channel abrufbar sein. Erreichbar ist dieser auch über den nachfolgenden QR-Code.



<https://www.johannes.ruhr/youtubegodi>

## GEMEINSAMES GEBET AN HEILIGABEND

Wir möchten auch dieses Jahr mit Ihnen gemeinsam beten und was läge da näher als wieder das Mentimeter dafür zu benutzen? Sie werden an Heiligabend eine Gebetswolke auf der Startseite unserer Homepage finden, an der Sie sich gerne beteiligen dürfen.

Den Code für die Teilnahme gibt es dort ebenfalls.

Lassen Sie uns gemeinsam diese Gebetswolke gestalten und am 1. und 2. Weihnachtstag diese Wolke in die Welt hinaus tragen.

Wir möchten, dass unser Gebet möglichst viele Menschen erreicht und wollen mit Ihnen gemeinsam versuchen, unser Gebet an Familie und Freunde weiterzuleiten und Sie auf allen sozialen Kanälen zu teilen. Eine entsprechend Bilddatei werden wir am 1. Weihnachtstag auf der Homepage zur Verfügung stellen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

## DEZEMBER

Alle Termine  
vorbehaltlich  
der weiteren  
Corona-Entwicklung

## GOTTES- DIENSTE

Sonntag, 05.12.2020 um 11 Uhr  
2. Advent

Gottesdienst - Frank Schulte

Sonntag, 14.12.2020 um 11 Uhr  
3. Advent

Gottesdienst - Ludwig Nelles

Sonntag, 21.12.2020 um 11 Uhr  
4. Advent

Gottesdienst - Frank Schulte

Freitag, 24.12.2020  
Heiligabend zu Hause

Samstag, 25.12.2020 um 10 Uhr  
1. Weihnachtstag - Singen an der Krippe

**Ev. Kirche Niederwienigern**

Ludwig Nelles

Sonntag, 26.12.2020 um 11 Uhr  
2. Weihnachtstag - Frank Schulte

Freitag, 31.12.2020 um 17 Uhr  
Musikalisches Sylvester Bonbon

**Ev. Kirche Niederwienigern**

Freitag, 31.12.2020 um 18 Uhr  
Jahresschlussgottesdienst - Frank Schulte

## JANUAR

Sonntag, 02.01.2021 um 11 Uhr  
Gottesdienst - Frank Schulte

Sonntag, 09.01.2021 um 11 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl - Ludwig Nelles

Sonntag, 16.01.2021 um 11 Uhr  
Gottesdienst - Frank Schulte

Sonntag, 23.01.2021 um 11 Uhr  
Gottesdienst - Frank Schulte

Sonntag, 30.01.2021 um 11 Uhr  
Gottesdienst - Frank Schulte



## FEBRUAR

Sonntag, 06.02.2021 um 11 Uhr  
Gottesdienst mit Abendmahl - Frank Schulte

Sonntag, 13.02.2021 um 11 Uhr  
Gottesdienst - Ludwig Nelles

Sonntag, 20.02.2021 um 11 Uhr  
Gottesdienst - Frank Schulte

Sonntag, 27.02.2021 um 11 Uhr  
Gottesdienst - Frank Schulte

## KASUALIEN

## TAUFEN

Marlena Ascherfeld  
Fiona Umbras  
Nico Linkewitz  
Winston Isenberg  
Jonas Booz  
Lennart Joshua Skottki  
Maja Klein

## BEERDIGUNGEN

Hans-Dieter Triesch, 75 J.  
Ilse Schmidt, 88 J.  
Anneliese Brüggerhoff, 97 J.  
Hans-Walter Hörster, 73 J.  
Horst Kreis, 86 J.  
Hans-Werner Mörs, 83 J.  
Ilona Kleinert, 53 J.  
Inge Breutfeld, 90 J.  
Roswitha Lilienthal, 82 J.  
Sibylle Iltgen, 54 J.





### Lebensmittelverschwendung

Jedes Jahr landen in Deutschland ungefähr 12 Millionen Tonnen Lebensmittel in der Tonne. Darunter sind sowohl Lebensmittel, die nicht (mehr) für den Verzehr geeignet sind, als auch genießbare Lebensmittel (40%). Von Landwirtschaft, Verarbeitung über den Handel bis zur Gastronomie und den Haushalten werden so viele wertvolle Nahrungsmittel einfach weggeworfen. Krumme Gurken, kleine Äpfel, Joghurt über Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) und Brot vom Vortag sind da nur einige Beispiele. Etwa 39% der Lebensmittelverschwendung entfällt dabei auf die Haushalte.

### Foodsharing

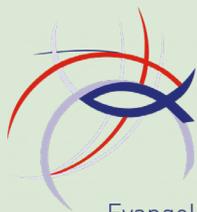
Foodsharing ist eine Umweltinitiative, die genau dort ansetzt: die Verschwendung von Lebensmitteln reduzieren. Dabei gibt es verschiedene Ansätze. Zum einen können Lebensmittel untereinander über sogenannte „Fairteiler“ weitergegeben werden. Das sind Orte, meist mit (Kühl-)Schränken ausgestattet, die als Umschlagplatz für übrig gebliebene, genießbare Lebensmittel genutzt werden können. Alle Menschen können dort sowohl Lebensmittel abgeben als auch etwas mitnehmen. Ein weiterer Ansatz ist die Abholung bei Betrieben. Über Foodsharing organisiert wird zum Beispiel, dass Brot vom Vortag beim Bäcker, Obst und Gemüse mit Schönheitsfehlern auf dem Markt oder Kühlprodukte knapp über MHD im Supermarkt abgeholt und weiterfairteilt werden.

### Einfach ausprobieren!

Lebensmittelverschwendung zu reduzieren ist einfacher als gedacht und für jede\*n machbar. Auf [www.foodsharing.de](http://www.foodsharing.de) gibt es dazu mehr Informationen, und auch Fairteiler in der Nähe sind dort verzeichnet. Aber auch auf Facebook und diversen Messengern gibt es lokale Gruppen zum Lebensmittel teilen.

Wer lieber offline unterwegs ist, kann bei zu viel Gekochtem oder Einge-

kaufte einfach mal die Nachbarn oder Familie fragen, ob sie es haben möchten, oder es auch einfrieren. Vor dem Wegwerfen von Lebensmitteln lohnt es oft, nicht nur aufs Haltbarkeitsdatum zu schauen. Wenn es noch gut aussieht, riecht und schmeckt, ist es oft trotzdem noch genießbar. Auch das krumme Gemüse und das Brötchen vom Vortag zu verwenden lohnt sich. Wer einmal mit geretteten Lebensmitteln gekocht hat, wird feststellen, wie lecker Müll sein kann!



Evangelischer Kirchenkreis  
Hattingen-Witten



EVANGELISCHER  
KIRCHENKREIS  
SCHWELM



EVANGELISCHER  
KIRCHENKREIS HAGEN

## TERMINE UND INFORMATIONEN

Donnerstag 20.01.2022 findet eine Besichtigung des Nikolaus-Groß Haus in Niederwienigern statt.

Abfahrt an der Gemeinde um 14:30 Uhr

Kosten ca. 8 Euro - Anmeldung telefonisch unter 25488 oder 23672

Es findet im nächsten Jahr vom 28.03. - 01.04.2022 wieder eine Fahr nach Norderney statt.

Kosten ca. 330 Euro - Informationen bei Hanni Booz, Tel.: 23672

12.04.2022 Vesper in St. Peter und Paul um 19 Uhr

Der Mittagstisch findet ab dem 11.01.2022 wieder vierzehntägig von 11:30 bis 12:30 Uhr statt.

Immer donnerstags alle 14 Tage findet der Frauentreff statt:

13.01.2022, 27.01.2022, 10.02.2022, 24.02.2022, 10.03.2022, 24.03.2022

Jeden Donnerstag ab dem 20.01.2022

Gedächtnistraining 13:45 - 14:30 Uhr

Spielenachmittag 14:45 - 16:45 Uhr

1x monatlich Gymnastik 17:00 Uhr:

20.01.2022, 17.02.2022, 17.03.2022

Wassergymnastik immer mittwochs 15:45 - 16:45 Uhr

Eure Hanni Booz

# Auf Wiedersehen

## KONTAKT

Evangelische Johannes-Kirchengemeinde  
Uhlandstraße 32 • 45525 Hattingen  
johanneshat@kirche-hawi.de • 02324/25488  
Fax 02324/23894 • www.johannes.ruhr  
Öffnungszeiten: Mittwoch 15-18 Uhr

Ihre Ansprechpartner  
Pfarrer • Frank Schulte  
schulte@kirche-hawi.de • 02324/52909

Gemeindebüro • Susanne Kocher/Silvia Schulte  
kocher@kirche-hawi.de • s.schulte@kirche-hawi.de  
02324/25488

Jugendarbeit • Paul Funda  
funda@crejo.de • 0170/8328048

Kindernest • Lessingstraße 23  
kindernest@johannes.ruhr • 02324/24388

Altenpflegeheim Martin-Luther-Haus  
b.buchs@diakonie-online.org • 02324/92310

Friedhofsverwaltung  
friedhofhattingen@kirche-hawi.de • 02324/6866117

Gemeindebrief-Redaktion  
gemeindebrief@johannes.ruhr

Spendenkonto: Sparkasse Hattingen  
BIC WELADED1HTG • IBAN DE70430510400004009312



Evangelische  
**Johannes-  
Kirchengemeinde**